**Викторина «Путешествие по странам»**

**по немецкому языку**

**I. Lückentext.**

## Eine Rätselgeschichte

1.Monika ist zwei Monate auf Dienstreise… .2. Sie kommt … …Zug… Berlin und fährt… … Auto… Hause.3. Der junge Fahrer erzählt… etwas, aber sie hört micht. 4. Sie ist gespant, ob… Mann… … wartet.5. Sie macht leise… Tür auf. 6. … … Wohnung blitzt alles vor Sauberkeit. 7. Vor…Spiegel stehen… … Vase frische Blumen. 8. Meine Lieblingrosen,-denkt sie… … Mann. 9. Aber wo ist er selbst? Die Kinder sind noch… … Schule, aber er soll zu Hause sein. 10. Sie geht… … Küche. 11. Kein schmutziges Geschurr,-stellt sie fest. Und die Gardienen … er gewaschen. 12. Das Möbel… er auch anders gestellt. 13. Sie sucht ihren Mann weiter. Er sitzt… Schreibtisch… Zimmer, dreht sich um und sagt «Guten Tag.»

**II. Grammatische Aufgaben.** 1.Kommst du mit…in die Disco?

a. mich b. meine c. mir d. ich

2.Ich möchte gern…Vanille-Eis.

a. die b. der c. ein d. einen

3….hast du dich geärgert?

a. über wie b. worüber c. wogegen d. auf was

4.Vor der Klasse hatte sich eine Schlange… .

a. gemacht b. gebildet c. eingebildet d. gestanden

5… .seines Rufes erhielt er die Stelle nicht.

a.Wenn b.Wegen c.Weswegen d.Weil

6.Die Kreditkarte ist…

a.geltungslos b.vergöltet c.abgegangen d.ungültig

7.Das ist ein Hund und…Wolf.

a.nicht b.kein c.kaum d.bloß

8.Verstehst du etwas… Motoren?

a.auf b.von c.wegen d.nach

9.Der Unfall…beim Überholen.

a.passierte b.gefolgte c.geschah d.stürzte

10.Ein BMW ist schon teurer…ein Opel.

a.denn b.aber c.doch d.als

**III. Sagt eure Meinung! Kreatives Schreiben.**

Ein russischer Klassiker hat gesagt: Mit dem Verstand ist Russland nicht verstehen, an Russland muss man einfach glauben. Hat der Klassiker recht? Und was ist Ihre Meinung?

(Der Umfang Ihres Textes :200 Wörter)

### IV. Landeskunde Was ist richtig?

1.In welcher Stadt befindet sich die bekannteste Gemäldegalerie?

a) Leipzig b) Bonn c)Dresden d)Berlin

2.Welche der folgenden Städte ist die kleinste?

a)Düsseldorf b)Berlin c)Hamburg d)Frankfurt am Mein

3.Wer war der erste deutsche Bundeskanzler?

a)Willy Brandt b)Otto von Bismark c)Konrad Adenauer d)Helmut Kohl

4.Wahlberechtigt ist jeder Deutsche, der das…Lebensjahr vollendet hat.

a)14 b)21 c)16 d)18

5.Was gilt in Deutschland als Unglücksbringer?

a)Der Siebenpunkt b)Das Schwein c)Vierblättriges Kleeblatt d)Spinne am Morgen

6.Welcher Tag ist der «Tag der DeutschenEinheit»

a)9.November b) 17.Juli c)3.Oktober d) 24.Dezember

7.Woran grenzt Deutschland im Norden?

a)an Dänemark b)an Holland c)an die Schweiz d)an Belgien

8.Wie ist das Wappen der BRD?

a)der Bär b)der Adler c)der Fuchs d)der Spatz

9.Was machte die Industrie im Ruhrgebiet so wichtig?

a)Steinkohle b)Diamanten c)Eisen d)Gold

10.Welcher Fluss durchfließt den Bodensee?

a) der Neckar b) die Donau c) der Rhein d) der Lech

**V. Beenden Sie die Spichwörter.**

1.Falken und Tauben muss man…. .

2.Das Fragen kostet…. .

3.Gebrauchter Pflug blinkt, … .

4.Gesagt, … .

5.Ein gesunder Geist in … .

**VI. Leseverstehen.**

Lesen Sie den Text und machen Sie Aufgaben zum Text.

#### Der Philosoph

Es war ein Sonntag. Überall im Park gingen viele Menschen spazieren. Die älteren Leute setzen sich in den Sonnenschein, und die Liebesprächen versuchten, irgendwo ein Plätzchen zu finden.

Da saß auf einer Bank ein Mann. Er lachte nicht, er freute sich nicht wie die anderen. Er blickte finster vor sich hin, und ab und zu huschte wie Zucken über sein Gesicht, als hätte er einen schweren Entschluß gefaßt.

«Schau dir diesen Mann an!» sagte mein Freund. «Das ist wahrscheinlich ein Philosoph.»Ich nickte zustimmend; denn mein Freund kennt die Menschen. Er ist Maler. Er zog einen Block aus der Tasche und begann mit raschen Strichen den finsteren Mann zu skizzieren.

«Sieh nur, jetzt quält ihn ein besonders hartnäckiger Gedanke.Ich glaube, er sucht einen Ausweg aus seinen Grübeleien.»

Die Skizze war fast fertig, ein paar Linien fehlten noch. Da fühlte der Mann plötzlich, dass er beobachtet wurde. Er starrte uns einen Augenblick lang an, erhob sich dann und kam auf uns zu. Als er uns gegenüber stand, zog ein krampfhaftes Lächeln über sein Gesicht, und mit schwacher Stimme fragte er: « Verzeichen Sie, meine Herren, aber kennen Sie zufällig einen Zahnarzt, der sonntags zu Hause ist?»

### Aufgaben zum Text

1. Haben ie den Inhalt des Textes richtig verstanden?

1. Es war ein schöner Sommertag. Stimmt das?
2. Im Park gingen viele Menschen spazieren.Stimmt das?
3. Auf einer Bank saß sehr lustiger Mann. Stimmt das?
4. Dieser Mann war ein Philosoph. Stimmt das?
5. Der Mann hatte Zahnschmerzen. Stimmt das?

2. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Wo gingen die Menschen an einem Sonntag spazieren?
2. Wer saß auf einer Bank?
3. War der Mann lustig?
4. Für wen hieit der Maler diesen Mann?
5. Warum begann der Maler diesen Mann zu skizzieren?
6. Warum war der Mann so nachdenklich und finster?
7. Wonach fragte der Mann den Maler?